



Niederschrift

Öffentlicher Teil

GV/10/2024/24-29

Gremium	Gemeindevertretung
Sitzung am:	11.11.2024
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 21:55 Uhr

anwesend:

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Herr Juschka, Kay

2. stellv. Vorsitzende/r

Frau Bauer, Dorina

Mitglieder

Herr Arndt, Christian

Herr Bäcker, Arne

Frau Bleckert, Sandra

Frau Erfurth, Dörte

Frau Fomm, Janina

Herr Dr. Galeski, Frank

Herr Handtke, Jens-Uwe

Frau Hoffmann, Simone

Herr Klahr, Christian

Herr Klemm, Thomas

Frau Köhler, Jana

Herr Körper, Nico

Herr Molks, Steffen

Herr Nabers, Sebastian

Frau Oehmichen, Anja

Frau Pätzold, Martina

Herr Radach, Stefan

Herr Scherler, Thomas

Herr Seidel, Volkmar

Herr Starke, Thomas

Herr Zahlmann, Tim

Bürgermeister

Herr Siebert, Sven

Verwaltung

Herr Buchhorn, Mario

Frau Lahne, Franziska

Frau Dähne, Sina

Frau Fischer, Eleonora-Victoria

Herr Große, Peter

abwesend:

Mitglieder

Frau Schmäke, Bianka
Frau Machel, Sandra
Herr Ettlich, Marc
Frau Wilde, Dagmar

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|------|---------------------|---|
| 1 | | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit |
| 2 | | Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung |
| 3 | | Feststellung von Ausschließungsgründen |
| 4 | | Mitteilungen des Bürgermeisters |
| 5 | | Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung |
| 6 | | Mitteilungen der Ortsvorsteher |
| 7 | | Einwohnerfragestunde |
| 8 | | Anträge |
| 8.1 | AN 001/2024/24-29/1 | Änderung der Geschäftsordnung |
| 8.2 | AN 007/2024/24-29/1 | Antrag auf Erweiterung der Kita-Außenfläche der Kita Gänseblümchen |
| 8.3 | AN 014/2024/24-29/1 | Feststellung und Missbilligung fehlende Beantwortung der Anfrage AF/009/2024 |
| 8.4 | AN 017/2024/24-29 | Einrichtung von Defibrillatoren in öffentlichen Einrichtungen - das Leben ist mehr wert! |
| 8.5 | AN 032/2024/24-29 | Vergabe Jahresabschlüsse |
| 8.6 | AN 033/2024/24-29 | Abbestellung und Neu-Bestellung Bevollmächtigte/r in den Wasser- und Bodenverbänden „Finowfließ“ und „Stöbber-Erpe“ |
| 8.7 | AN 034/2024/24-29 | Antrag auf Ergänzung einer Formulierung der Satzung zur Nutzung kommunaler Flächen |
| 8.8 | AN 035/2024/24-29 | Laubaufnahme und Igelschutz |
| 8.9 | AN 036/2024/24-29 | Satzungsbeschluss über die Gebührensatzung für die Reinigung öffentlicher Straßen der Gemeinde Hoppegarten |
| 8.10 | AN 037/2024/24-29 | Satzungsbeschluss Hauptsatzung der Gemeinde Hoppegarten |
| 8.11 | AN 038/2024/24-29 | Verbot des nächtlichen Betriebs von Mährobotern |
| 9 | | Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung |
| 9.1 | | Mündliche Anfragen |
| 9.2 | | Schriftliche Anfragen |
| 10 | | Informationsvorlage des Bürgermeisters |

11		Beschlussvorlagen
11.1	AN 202/2024/19-24	Betreiber Kaiserbahnhof
11.2	DS 042/2024/24-29/1	Interessenbekundungsverfahren für Kaiserbahnhof Gebäudeteil A-E
11.3	DS 017/2024/24-29/1	Gebührenfreie Nutzung Sporthalle der Lenné-Schule durch Landesstützpunkt Ringen 2025-2028
11.4		Fernwärme
11.5	DS 031/2024/24-29/2	Auftragsvergabe Straßenbau Mühlenfließ zur Anbindung Feuerwehrrätehaus Hönow und Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe
11.6	DS 055/2024/24-29/1	Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe Regenrückhaltebecken
11.7	DS 065/2024/24-29	Aufhebung Sperrvermerk für Kostenstelle 1110204
12		Beratung zur Änderung der Hauptsatzung

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Die Gemeindevertretung ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Zu Beginn der Sitzung sind 24 Gemeindevertreter/innen anwesend.

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Folgende Änderungen der Tagesordnung wurden beschlossen:

Christian Arndt: TOP 11.5 DS 031 vorziehen und als erstes unter TOP 8 behandeln.

Dr. Frank Galeski: TOPS 11.1 und 11.2 zusammen behandeln.

Sven Siebert: TOP 11.6 ebenfalls zu Beginn TOP 8 ziehen.

3 Feststellung von Ausschließungsgründen

Keine.

4 **Mitteilungen des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister/die Verwaltung informiert über folgende Punkte:

- 5.12. Tag des Ehrenamtes Veranstaltung im Gemeindesaal
- Schülerdelegation aus Hoppegarten war in Rzepin
- Realisierungswettbewerb Lenné-Grundschule fand statt.

5 **Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung**

Der Vorsitzende informiert über folgende Punkte:

- Begrüßt Herrn Nico Körper in der Gemeindevertretung als Nachrücker für Herrn Dachroth und verpflichtet ihn zur gewissenhaften Erfüllung seiner Aufgaben
- Es liegt ein neuer Antrag auf Einleitung eines Bürgerentscheides zur Abwahl des Bürgermeisters vor, welcher mit der notwendigen Mehrheit der der Gemeindevertreter unterschrieben ist.
Als Abwahltag käme der Tag der kommenden Bundestagswahl in Frage.
- **Volkmar Seidel:** Die Einladung für die kommende Sitzung des VBV ist erneut nicht fristgerecht versandt worden. Die Sitzung soll trotzdem durchgeführt. Abstimmungen und Entscheidungen werden nicht erfolgen.

6 **Mitteilungen der Ortsvorsteher**

Es werden folgende Informationen gegeben:

- **Frau Jana Köhler** verliert auf Bitten von **Frau Ulrike Kämpf**, die nicht anwesend sein kann, die Mitteilungen für den **Ortsbeirat Hönow**:
 - In der Sitzung am 30.10. waren zwei Investoren vor Ort, die ihre Projekte vorgestellt haben. Es ging dabei zum einen um die Erweiterung des REWE-Standortes in Hönow und zum anderen um den Gewerbecampus Hönow. Zu beiden Vorhaben wird der OB Hönow zeitnah eine vorläufige Stellungnahme abgeben, die aber nicht die formelle Beteiligung bei den ggf. folgenden B-Planverfahren ersetzt. Die ersten Stellungnahmen werden dem Vorsitzenden, Herrn Juschka und dem Bürgermeister zugeleitet, damit sie Eingang finden in das weitere Verfahren.
 - Am 19.11. werden die Ortsvorsteher einen gemeinsamen Termin mit dem Finanzbereich der Verwaltung zur Frage der Ortsteilbudgets im Allgemeinen und zur Übertragbarkeit derselben in das nächste HH-Jahr haben. In das Gespräch wird die Hoffnung gesetzt, dass eine Klärung der Fragen erfolgt und künftig eine rechtssichere Handhabe gefunden wird.
 - Der Ortsbeirat hat den Kauf und die Aufstellung eines Weihnachtsbaums vor der GGGS in Höhe von 1.000 € beschlossen, damit die Schüler sich an der Vorweihnachtszeit erfreuen können.

- Am 20.10.2024 wurde auf dem Kirchhof im Dorf Hönow der wiederaufgefundene Grabstein der Familie Fritz Dotti feierlich eingeweiht. Der alte Grabstein wurde restauriert und hat nun einen festen Platz auf dem Kirchhof der ev. KG Hönow.
- Am 9.11. fand die Kulturveranstaltung namens „Lilli Marlen“ statt und ca. 30 Besucher haben einen gemütlichen Abend im OTZ verbracht.
- Noch ein kurzer Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen: Es findet am 29.11. ein Treffen von Vertretern der Hönowervereine mit dem OB Hönow zum Dank und Jahresausklang statt.
- Gemeinsamer Adventsmarkt der LF Hönow, der ev. KG Hönow und der Jugendwerkstatt Hönow findet am 30.11. statt.
- **Bianka Schmäke:**
 - -
- **Stefan Radach:**
 - 7.12. kleiner Weihnachtsmarkt an der Verwaltung
 - 6.12. Veranstaltung mit den Vereinen zum Jahresausklang
 - Mehrere Weihnachtsbäume werden durch den OB gestellt.
 - Gespräch mit Landesbetrieb Straßenwesen geplant.

7 Einwohnerfragestunde

Folgende Fragen wurden gestellt:

Einwohner/in:

1. Ist es zutreffend, dass die Kosten für das Abwahlverfahren 45.000 € betragen?
2. Das Protokoll der Sitzung der GV vom 2.9.2024 ist nicht veröffentlicht. Wird in der neuen Geschäftsordnung die Übertragung der Sitzung enthalten sein?

E. Fischer: zu 1. Ja, das ist korrekt.

Christian Arndt: zu 2. Ein entsprechender Passus ist im Geschäftsordnungsentwurf enthalten.

Sven Siebert: Im Saal bestehen alle technischen Voraussetzungen für die Übertragung per Bild und Ton.

Kay Juschka: In der kommenden Woche steht die Bestätigung auf der TO. Es ist aber unmöglich, ein Protokoll freizugeben, welches ich nach 4 Wochen erhalte. Nach diesem Zeitraum kann von mir nur noch die Kenntnisnahme, nicht aber mehr die Freigabe erfolgen. Beschlussauszüge wurden sehr wohl gefertigt, da diese unabhängig der Protokollierung erstellt werden.

Dr. Frank Galeski: Wann wird der Protokollentwurf ins Bürgerinfosystem eingestellt?

Sven Siebert: Es soll morgen eingestellt werden.

Thomas Scherler: Das System ist, anders als vom Bürgermeister dargestellt, aktuell nicht dafür geeignet, eine Onlineübertragung zu gewährleisten.

Einwohner/in:

1. Wann werden die nächsten Einwohnerversammlungen durchgeführt?
2. Wie ist der Stand zum Bürgerhaushalt? Wann werden die ausgesuchten Vorschläge vorgestellt?

Sven Siebert: zu 1.: Es sind aktuell keine Einwohnerversammlungen geplant.

Zu 2.: Alle Vorschläge für das kommende Jahr sind noch nicht veröffentlicht. Es sind noch keine Mittel für die Veranstaltung Vorstellung und Wahl der Vorschläge freigegeben.

8 Anträge

8.1 AN 001/2024/24-29/1 Änderung der Geschäftsordnung

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die [Geschäftsordnung](#).

Anlage: [241106 Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Hoppegarten gesamte Vorschläge](#)

Korrektur Geschäftsordnungsentwurf:

Folgende Festlegungen/Konkretisierungen zum vorliegenden neuen Entwurf der Geschäftsordnung wurden vor Abstimmung über den damit geänderten Entwurf der Geschäftsordnung getroffen:

- **Zu § 7 Abs. 3 und 6** – *sieben Kalendertage* – „*zehn*“ streichen!
Abstimmung: Einstimmig befürwortet.

§ 9

Anfragen der Gemeindevertreter und Einwohnerfragestunde

- (1) Die Anfragen der Gemeindevertreter und die Einwohnerfragestunde sind Bestandteil der Sitzung der GV. Für Gemeindevertreter finden sie jeweils zu Beginn des öffentlichen und nichtöffentlichen Teils, für die Einwohner nur zu Beginn des öffentlichen Teils einer Sitzung statt. Die Einwohnerfragestunde soll die Dauer von 30 Minuten, die Anfragen der Gemeindevertreter die Dauer von **60 Minuten** nicht übersteigen. **Jeder Fraktion ist hierbei mindestens einmal die Möglichkeit zu geben, eine Anfrage zu stellen.**

Abstimmung: Einstimmig befürwortet.

Kay Juschka: Nach 60 min würde ich den TOP Anfragen abbrechen und bei weiteren Fragen am Ende der öffentlichen Tagesordnung diesen Punkt noch einmal aufrufen.

Ausdrücklich abgestimmt:

Thomas Klemm: Stellt folgenden Änderungsantrag: Streichung § 22 Abs. 2 des Entwurfes

§ 22 Fraktionen

(1) [...]

- (2) **Ab einer Fraktionsstärke von vier Mitgliedern können bis zu zwei gleichberechtigte Fraktionsvorsitzende sowie ein Stellvertreter bestimmt werden.**

Abstimmung: Streichung mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmung Geschäftsordnungsentwurf mit Korrekturen:

Anwesend 24 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
24		

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

8.2 AN 007/2024/24-29/1 Antrag auf Erweiterung der Kita-Außenfläche der Kita Gänseblümchen

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung möge beschließen, die Außenfläche der Kita Gänseblümchen zu erweitern. Die Erweiterung soll im Bereich des angrenzenden Grünzugs erfolgen und die maximal mögliche Fläche umfassen. Die genaue Fläche soll im Rahmen der Planung ermittelt werden. Dabei ist sicherzustellen, dass die Erweiterung nachhaltig und ökologisch im Einklang mit der bestehenden Begrünung erfolgt. Die vorhandenen Wasserrückhaltebecken im Grünzug sollen ihre Funktion unverändert beibehalten. **Die Fertigstellung der Maßnahme ist bis Ende 2025 zu realisieren.**

Vom Einreicher geändert.

- [Stellungnahme Verwaltung](#)

Der Bürgermeister sagt zu, eine Kostenermittlung für die Maßnahmenumsetzung durchzuführen.

Abstimmung:

Anwesend 23 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
23		

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Kay Juschka: Herr Siebert ist an dieser Stelle befangen.

Sven Siebert erklärt seine Befangenheit und nimmt im Zuschauerbereich Platz.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung stellt fest, dass der Bürgermeister die Anfrage vom 12.2.2024 der Fraktion B90/GRÜNE bisher nicht vollständig beantwortet hat und fordert den Bürgermeister zur sofortigen vollständigen Beantwortung auf.

Die Gemeindevertretung missbilligt den Verstoß des Bürgermeisters gegen die ihm obliegenden Dienstpflichten (§§ 34 und 35 BeamStG iVm § 29 BbgKVerf) und fordert den Vorsitzenden der Gemeindevertretung auf, diese Missbilligung zur Personalakte des Bürgermeisters zu nehmen. **Der Landrat ist als zuständige Disziplinarbehörde zu informieren.**

Vom Einreicher geändert.

Christian Arndt: Dieser Antrag ist vom 12.8.2024. Selbst in Anbetracht dieser drohenden Missbilligung und der weiteren verstrichenen drei Monate seit der Antragstellung, nunmehr 9 Monate seit Stellung der Anfrage, haben Bürgermeister und zuständiger Fachbereichsleiter es nicht geschafft, eine Beantwortung der Anfrage vorzunehmen. Ich werte dies als schwerwiegende Missachtung dieses Gremiums und der hier engagierten Personen. Leider ist dies auch kein Einzelfall. Es sind eine Vielzahl von Anfragen offen, Nachfragen werden nicht beantwortet, eine Beantwortung wird nicht mal in Aussicht gestellt. Mit dieser völligen Ignoranz lassen sowohl Sven Siebert, als auch Peter Große ein Mindestmaß an Höflichkeit und Respekt gegenüber der Gemeindevertretung vermissen.

Abstimmung:

Anwesend 23 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
23		

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt,

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, bei hierfür infrage kommenden Gewerbe- und Industriebetrieben in Hoppegarten nachzufragen, ob und wo diese automatischen externen Defibrillatoren (AED) vorhalten und ob sie diese auch außerhalb der Geschäftszeiten für lebensrettende Maßnahmen zugänglich positionieren können.
2. Der Bürgermeister wird ferner beauftragt,
 - a. mit dem Ziel ein flächendeckendes Netz von AEDs in Hoppegarten zu errichten, ergänzend zu den Auskünften nach Ziffer 1 öffentliche Einrichtungen, insbesondere Kitas, Schulen, Sporthallen, Sportplätze mit automatischen externen Defibrillatoren (AEDs) so ausstatten, dass diese jederzeit öffentlich zugänglich sind und aufgrund deutlich sichtbarer Standorttafeln gefunden werden
 - b. die Standorte aller Geräte in den wichtigsten Internetportalen (z.B. definetz.online, mydefibri.de, steiger-stiftung.de) zu melden und einzutragen, sowie auf der eigenen Webseite der Gemeinde aufzulisten
 - c. mit dem Rettungsdienst des Landkreises oder gemeinnützigen Hilfsorganisationen (z.B. Johanniter, ASB, Rotes Kreuz etc.) Jährlich stattfindende Infoveranstaltungen zum Thema Defibrillatoren für die Einwohner von Hoppegarten anzubieten.

GeschO-Antrag Thomas Scherler: Verweisung in die Ausschüsse und Fertigung einer Stellungnahme durch die Verwaltung.

Abstimmung GeschO-Antrag:

Anwesend 24 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
24		

Abstimmungsergebnis:

Geschäftsordnungsantrag angenommen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeindevertretung beschließt, gemäß der Aufhebung des Sperrvermerkes über die im Haushalt 2024 eingestellten Mittel in Höhe von 20.000 €

die externe Vergabe der Leistungen zur Erstellung der Jahresabschlüsse und Herstellung der Prüfreife durch das Rechnungsprüfungsamt für die Jahre 2021 bis 2023. Die Verwaltung wird beauftragt, umgehend die notwendigen Dienstleistungen zu beanspruchen. Dabei ist die Splittung in einzelne Erledigungsabschnitte unter der Fragestellung der Dringlichkeiten zu berücksichtigen und die mögliche Vergabe an mehrere Dienstleister abzuwägen.

2. Sollten Unsicherheiten bezüglich des sachgerechten Vorgehens bestehen, hat sich der Hauptverwaltungsbeamte bei der Kommunalaufsicht oder einer anderen dazu berechtigten und auskunftsfähigen Instanz kundig zu machen und beraten zu lassen.
3. Die Gemeindevertretung beschließt, die grundsätzliche Erstellung des Jahresabschlusses für die Gemeinde Hoppegarten durch einen externen Dienstleister. Diese Beauftragung ist nach drei Jahren unter wirtschaftlichen und zeitlichen Aspekten zu überprüfen.

GeschO-Antrag Thomas Scherler: Verweisung in die Ausschüsse und Fertigung einer Stellungnahme durch die Verwaltung, auch im Zusammenhang mit dem CDU Antrag über die Bildung eines Rechnungsprüfungsamtes.

Abstimmung GeschO-Antrag:

Anwesend 24 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
21	3	

Abstimmungsergebnis:

Geschäftsordnungsantrag angenommen.

8.6 AN 033/2024/24-29 Abbestellung und Neu-Bestellung Bevollmächtigte/r in den Wasser- und Bodenverbänden „Finowfließ“ und „Stöbber-Erpe“

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeindevertretung bestellt den bisherigen Bevollmächtigten Wilfried Hannemann und seine Stellvertreter/in Christian Arndt, Peter Große und Annette Miethke ab.

Kay Juschka: Ich schlage eine offene Abwahl vor.

Abstimmung: einstimmige Befürwortung.

Abstimmung zu 1:

Anwesend 24 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
24		

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

2. Die Gemeindevertretung Hoppegarten bestellt gemäß § 40 Absatz 1 Brandenburgischer Kommunalverfassung als bevollmächtigte Person und deren Stellvertretung in den Wasser- und Bodenverbänden „Finowfließ“ und „Stöbber-Erpe“ folgende Personen:

Kay Juschka: Ich schlage eine offene Wahl vor.

Abstimmung: einstimmige Befürwortung.

➤ Bevollmächtigte – Dorina Bauer

1. Stellvertreter – ...
2. Stellvertreter – ...
3. Stellvertreter – ...

Abstimmung über den Vorschlag der Bevollmächtigten:

Anwesend 24 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
24		

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Kay Juschka: Es liegen keine Vorschläge/Bewerbungen für die Stellvertreter vor. Bitte in einer der zukünftigen Sitzungen eine DS mit Vorschlägen einbringen.

Beschlussvorschlag:

Der im Entwurf der Satzung zur Nutzung kommunaler/öffentlicher Flächen und zur Vermietung kommunaler Räumlichkeiten enthaltene Passus zu den Vergabevoraussetzungen/-bedingungen wird ergänzt um eine Veranstalterverpflichtung mit der Formulierung:

Der Veranstaltende verpflichtet sich, dafür zu sorgen, dass grundsätzlich rassistische, antisemitische, antimuslimische, islamophobe, querfeindliche, diskriminierende oder in anderer Form ausgrenzende und dabei die Persönlichkeitsrechte Einzelner oder spezifischer Personengruppen verletzende Handlungsweisen, Verlautbarungen, Darstellungen und Abbildungen auf seiner Veranstaltung keinen Platz haben. Sofern er das nicht sicherstellen kann, ist die Veranstaltung zu beenden/abzubrechen bzw. die Ordnung unverzüglich (wieder-)herzustellen. Der/Die Verursachende/n sind von der Veranstaltung (bei Fortsetzung) auszuschließen.

Eventuell aus der Sache heraus entstehende Kosten sind vom Veranstaltenden vollumfänglich zu tragen. Notwendige rechtliche Schritte sind vom Veranstaltenden selbst einzuleiten und deren Veranlassung gegenüber der Gemeinde nachzuweisen. Das Hausrecht der Gemeinde, die Veranstaltung bereits im Vorfeld nicht zu genehmigen oder tagaktuell (bei Kenntniserlangung von Verstößen gegen die Veranstaltungsbedingungen) die Genehmigung zu entziehen, bleibt hiervon unberührt.

Dieser Passus ist Bestandteil der Nutzungssatzung und tagaktuell vom Veranstaltenden auf einer gesonderten Erklärung zu bestätigen. Eine Vergabe/Nutzungsüberlassung ohne Bestätigung erfolgt nicht.

GeschO-Antrag Volkmar Seidel: Verweisung in die Ausschüsse und Behandlung mit dem Satzungsentwurf.

Abstimmung GeschO-Antrag:

Anwesend 24 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
9	15	

Abstimmungsergebnis:

Geschäftsordnungsantrag abgelehnt.

Abstimmung über den Beschlussvorschlag:

Anwesend 24 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
4	19	1

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage mehrheitlich abgelehnt.

8.8 AN 035/2024/24-29 Laubaufnahme und Igelschutz

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beauftragt den Bürgermeister, den Abschluss der jährlichen Laubaufnahme in der Gemeinde jeweils bis zum Ende der 47. KW sicherzustellen.

Nach Ablauf der 47. KW dürfen Laubanhäufungen in Form von Laubhaufen oder Ablagerungen in Mulden mit mehr als 30 cm Höhe frühestens ab der 18. KW des Folgejahres aufgenommen werden.

Die Ruhezeit, 48. KW – 17. KW Folgejahr, ist auch bei zukünftigen Ausschreibungen der Leistung zu beachten und in die Leistungsbeschreibung zu integrieren.

Die getroffene Regelung entpflichtet nicht davon, das nach der 47. Kalenderwoche noch herabfallende und auf der Fläche verteilte Restlaub zusammenzutragen und ohne Ablagerung direkt aufzunehmen.

Abstimmung:

Anwesend 24 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
23		1

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

8.9 AN 036/2024/24-29 Satzungsbeschluss über die Gebührensatzung für die Reinigung öffentlicher Straßen der Gemeinde Hoppegarten

Steffen Molks: Gibt es eine Kosten/Leistungs/Rechnung in der Gemeinde?

Sven Siebert: Es gibt keine Kosten/Leistungs/Rechnung in der Gemeinde.

Franziska Lahne: Im Dezember sollte ein Satzungsentwurf vorgelegt werden, der ausschließlich die bereits von der GV beschlossenen Änderungen enthält.

Jana Köhler: Wann soll eine in den Kosten und dem Straßenverzeichnis angepasste Satzung vorgelegt werden?

Peter Große: Eine grundsätzliche Satzungsänderung soll bis Mitte des Jahres erstellt werden. Hier wird eine Preisanpassung geprüft, ebenso die Korrektur des Straßenverzeichnisses. Der Satzungsentwurf wird der GV zugeleitet.

Steffen Molks: Gibt es Hinweise der Verwaltung zu dieser Satzung? Die vorgelegte Stellungnahme ist völlig inakzeptabel.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die [Gebührensatzung für die Reinigung öffentlicher Straßen](#) der Gemeinde Hoppegarten.

Anlage: [Gebührensatzung für die Reinigung öffentlicher Straßen der Gemeinde Hoppegarten](#)

Korrektur Satzungsentwurf:

- **Im § 4 Gebührensatz** wird in Abs. 2 ein vierter Anstrich angefügt: - Reinigungsklasse 4 3,38 €

§ 6 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum **1.1.2025** in Kraft. [...]

- [Stellungnahme Verwaltung](#)

Abstimmung Satzungsentwurf mit Korrektur:

Anwesend 24 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
21		3

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Christian Arndt: Der Bürgermeister hat den Auftrag per Beschluss aus dem Hauptausschuss erhalten, bis zum 14.10.2024 einen Satzungsentwurf mit dem durch den HA bestätigten Änderungsbedarf vorzulegen. Dies ist bis heute nicht erfolgt. Da die Verwaltung trotz Auftrag nicht tätig wird, wurde der vorgelegte Satzungsentwurf auf Grundlage des Änderungsbedarfes selbst erstellt und eingebracht. Dies steht auch nicht im Widerspruch zur BbgKVerf, da es keine Beschränkungen im Antragsrecht der Fraktionen bzw. Gemeindevertreter gibt. Die Gemeindevertretung hat die Beschlusskompetenz über die Satzungen, die Satzungseinreicher sind dagegen nicht beschränkt.

Kay Juschka: Der Bürgermeister hatte mir im Gespräch zugesagt, zumindest bis heute einen Hauptsatzungsentwurf vorzulegen. Aus der Verwaltung wurde mir mitgeteilt, dass durch eine Verwaltungsmitarbeiterin ausgeführt wurde, so lange die Gemeindevertretung der Einstellung eines Leiters des FBL III nicht zustimme, würde auch kein Hauptsatzungsentwurf vorgelegt.

Sven Siebert: Ja, diese Aussage ist inhaltlich so erfolgt.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die [Hauptsatzung](#) der Gemeinde Hoppegarten.

Anlage: [241106 Hauptsatzung der Gemeinde Hoppegarten - Lesefassung neu](#)

Korrektur Satzungsentwurf:

§ 12

Kinder- und Jugendbeauftragter

(3) Dem Kinder- und Jugendbeauftragten ist Gelegenheit zu geben, zu Maßnahmen und Beschlüssen, die Auswirkungen auf die Belange jüngerer Menschen (Personen die das **21. Lebensjahr** noch nicht vollendet haben) [...]

§ 15

Kinder- und Jugendbeirat

(2) Dem Beirat gehören bis zu 10 Mitglieder an. Mitglieder des Beirates können Personen sein, die mindestens **10 Jahre und höchstens 21** Jahre alt sind.

Abstimmung Satzungsentwurf mit Korrekturen:

Anwesend 24 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
21	3	

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

8.11 AN 038/2024/24-29 Verbot des nächtlichen Betriebs von Mährobotern

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeinde Hoppegarten setzt sich intensiv für den Schutz bedrohter Tierarten ein. Dazu gehören auch Igel. Um das Verletzungsrisiko für die Tiere zu minimieren und das Gefährdungspotential dieser Art zu verringern ist der Betrieb von Mährobotern auf privaten Grundstücken und öffentlichen Flächen zwischen Einsetzen der Dämmerung (Sonnenuntergang) und Einsetzen des Tageslichts (Sonnenaufgang) untersagt.
2. Verstöße gegen das nächtliche Fahrverbot für Mähroboter können als Ordnungswidrigkeiten geahndet werden, wobei die Höhe der Strafen gemäß den geltenden Vorschriften festgelegt wird.
3. Die Gemeinde nimmt diese Festlegung unter §7 Tiere in die Ordnungsbehördliche Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung der Gemeinde Hoppegarten auf.

Abstimmung:

Anwesend 24 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
11	11	2

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage mehrheitlich abgelehnt.

Der Vorsitzende zieht die TOPs 11.3 (DS 017), 11.7 (DS 065) und 17.5 (DS 049) vor.

9 Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

9.1 Mündliche Anfragen

Nicht behandelt.

9.2 Schriftliche Anfragen

Nicht behandelt.

10 Informationsvorlagen

Nicht behandelt.

11 Beschlussvorlagen

11.1 AN 202/2024/19-24 Betreiber Kaiserbahnhof

Nicht behandelt.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt:

Im Jahr 2024 sind nach Abschluss der Arbeiten am Kaiserbahnhof das Interessenbekundungsverfahren zur Vermietung der Bereiche A-D wieder aufzunehmen und im zu erarbeitenden Haushaltsentwurf 2024 sind die dazu notwendigen Mittel einzustellen.

- [Stellungnahme Verwaltung](#)

11.2 DS 042/2024/24-29/1 Interessenbekundungsverfahren für Kaiserbahnhof Gebäudeteil A-E

Nicht behandelt.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beauftragt die Gemeindeverwaltung, (unter Aufhebung des AN 115/2021/19-24) mit der Einleitung eines Interessenbekundungsverfahrens unter der Maßgabe, dass die Räumlichkeiten im Kaiserbahnhof entsprechend der Fördermittelbedingungen vermietet werden.

- Anlage 1 - [AN115 vom 13.12.2021](#)
- Anlage 2 - [Grundriss Nutzungsmöglichkeiten](#)

11.3 DS 017/2024/24-29/1 Gebührenfreie Nutzung Sporthalle der Lenné-Schule durch Landesstützpunkt Ringen 2025-2028

Volkmar Seidel erklärt seine Befangenheit und nimmt im Zuschauerbereich Platz.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die gebührenfreie Nutzung der Sporthalle und Außensportanlagen der Peter Joseph Lenné Oberschule mit Grundschulteil für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis zum 31.12.2028 durch den SC Dynamo Hoppegarten e.V. für das Landesstützpunkttraining „Ringen“ an drei Tagen in der Woche (montags, mittwochs und freitags) von 16.00 bis 19.00 Uhr. Die Zusicherung der Nutzung steht unter dem Vorbehalt, dass die Sporthalle für die Zeit uneingeschränkt nutzbar ist und nicht durch bauliche Maßnahmen geschlossen werden muss.

- [Antrag SC Dynamo Hoppegarten](#)
- [Antrag Anerkennung Landesstützpunkt](#)
- [Anlage Beschlussauszug DS 278/2017/14-19](#)
- [Anlage Beschlussauszug DS 198/2021/19-24](#)

Abstimmung:

Anwesend 23 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
22		1

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

11.4 DS 527/2024/19-24/1 Fernwärme (AN 207, DS 527)

Nicht behandelt.

Beschlussvorschlag [AN 207](#):

Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister eine Firma zu gründen und die Konzession für das Fernwärmenetz Hönow ab 01.01.26 auf diese zu übertragen.

Beschlussvorschlag [DS 527](#):

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt den Bürgermeister anzuweisen, der Vertrag über die Fernwärme in Hönow nicht zu kündigen.

- [Anlage Anschreiben von DanPower](#) (nö Dokument)
- [Unternehmensvorstellung DanPower](#) (nö Dokument)

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt

1. die überplanmäßige Ausgabe gem. § 72 BbgKVerf in Höhe von 40.000,- EUR auf der Kostenstelle 5410106 „Straßen, Wege, Plätze“ zur Sicherstellung ausreichender Finanzmittel für die gegenständliche Straßenbaumaßnahme.
2. den Auftrag für die Baumaßnahme “Straßenbau Mühlenfließ zur Anbindung Feuerwehrgerätehaus Hönow“ an den Bieter mit der Angebotsnummer 1 zu erteilen.

- [Bieterliste](#) (nö Dokument)
- [Aktenvermerk](#) (nö Dokument)
- [Vergabevermerk](#) (nö Dokument)
- [Kostenübersicht](#)
- [Lageplan I](#)
- [Lageplan II](#)

Peter Große: Das FWGH wird über die geplante Straße angebunden. Das Gerätehaus ist über die Anwohnerstraße erreichbar, aber nicht für die Fahrzeuge angeschlossen. Diese Straße ist für die Zuwegung aber notwendig.

Thomas Scherler: Ohne Anbindung wird es keine Betriebserlaubnis geben. Ist das korrekt?

Peter Große: Wenn alle Leistungen abgenommen und die Sachverständigen ihre Prüfungen abgeschlossen haben, kann die Inbetriebnahme erfolgen. Ein FWGH ohne Anbindung voll in Nutzung nehmen zu können, ist allerdings fraglich.

Sven Siebert: Im ersten Quartal 2025 soll die Straße fertig sein. Im zweiten Quartal wird die Inbetriebnahme erfolgen können.

Christian Klahr: Die Verwaltung war in den vergangenen Jahren unfähig, die Anbindung zu realisieren.

Steffen Molks: Ohne Straße wird es keine Betriebserlaubnis geben. Ist das richtig?

Peter Große: Ich kann die Frage nicht beantworten. Die Frage wurde dem Kreisbrandmeister gestellt. Eine Antwort liegt nicht vor.

Steffen Molks: Dürfen die einrückenden Kameraden die neue Zufahrt nutzen dürfen?

Peter Große: Im Einsatzfall ja.

Tim Zahlmann: Muss die Straße am Mühlenfließ eine andere Ausbaustufe als bisher erfahren?

Sven Siebert: Das wird zu überprüfen sein.

Jana Köhler: Der Radweg war begleitend zur Anbindung zugesagt.

Abstimmung:

Anwesend 24 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
23	1	

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

11.6 AN 055/2024/24-29/1 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe Regenrückhaltebecken

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die überplanmäßige Ausgabe gem. § 72 BbgKVerf in Höhe von 55.000,- EUR auf der Kostenstelle 5410101 Regenentwässerung zur Unterhaltung der Anlagen (unbewegliches Vermögen).

Thomas Scherler: Sind über die Mottel haushaltsvermerke gelegt?

E. Fischer: Es handelt sich um eine pflichtige Aufgabe.

Abstimmung:

Anwesend 24 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
20		4

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

11.7 DS 065/2024/24-29 Aufhebung Sperrvermerk für Kostenstelle 1110204

Sven Siebert erklärt seine Befangenheit und nimmt im Zuschauerbereich Platz.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt, den Sperrvermerk auf der Kostenstelle 1110204, Konto 54315001 aufzuheben, soweit

1. Kosten der Gemeindevertretung im Zusammenhang mit den Gerichtsverfahren gegen den Bürgermeister betroffen sind,
2. Kosten der Gemeindeverwaltung im Zusammenhang mit der anwaltlichen Begleitung der Geltendmachung der Ansprüche (Gewährleistungsansprüche/Ansprüche aus Abnahme) der Errichtung der GGGS betroffen sind.

- [Honorarhöhe](#) (nö Dokument)
- [Kostenrechnung/Zwischenrechnung](#) (nö Dokument)
- [Vereinbarung](#) (nö Dokument)

Abstimmung:

Anwesend 21 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
21		

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

12 Beratung zur Änderung der Hauptsatzung

Nicht behandelt.

- [Anschreiben Städte- und Gemeindebund](#)
- [Muster Hauptsatzung](#)

Der Vorsitzende schließt um 21:55 Uhr den öffentlichen Teil.

gez. Kay Juschka

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Für das Protokoll:

gez. Christian Arndt

Protokollant/in